

„So kannst du nicht mit den Kindern umgehen?!“



für Eltern aus dem
Stadt- und Landkreis
Karlsruhe sowie Calw

Zur Elterngruppe

Erziehen ist nicht leicht. Und schon gar nicht, wenn der/die (Ex-)Partner/ in völlig andere Ansichten hat als man selbst.

Wenn beide Eltern sehr unterschiedliche Vorstellungen von Erziehung haben, sind Konflikte vorprogrammiert. Besonders schwierig wird es dann, wenn ein Elternteil die Erziehungsmethoden des anderen nicht gutheißt oder gar verurteilt und der Ansicht ist, dass diese dem Kind nicht gut tun.

Denn in der Regel lässt sich der/die (Ex-)Partner/in nicht gerne korrigieren oder kritisieren und gerät zunehmend in eine Abwehrposition bzw. geht in den Gegenangriff.

Doch auch für die Kinder ist es nicht einfach, wenn die Konflikte sich häufen. Manche Kinder reagieren dann mit Zurückhaltung oder Rückzug, andere zeigen ihre Überforderung durch aggressives Verhalten o.ä.. Möglicherweise geraten die Kinder zudem in Loyalitätskonflikte.

Für die Kinder ist es extrem hilfreich, wenn die Eltern es schaffen, einen Umgang mit den Konflikten zu finden, so dass sie sich abstimmen, gemeinsame Entscheidungen treffen und Kompromisse finden können.

Doch das scheint manchmal nicht möglich.

In dieser Elterngruppe wollen wir Raum geben

- für die Sorgen, die hinter der Kritik am Erziehungsverhalten des/r (Ex-) Partners/in stehen
- für den Blick auf das Kind - was es braucht und was ihm helfen könnte
- für Überlegungen wie Sie vielleicht anders als bisher mit solchen Erziehungsdifferenzen umgehen können
- für den Blick auf die eigenen Bedürfnisse (wie z.B. Abgrenzung u.a.).

Ich möchte Sie einladen, gemeinsam mit anderen Eltern in einer ähnlichen Lebenslage zu überlegen wie Sie mit dieser Situation konstruktiv umgehen können.

Dieses Angebot richtet sich an Eltern, die mit dem anderen Elternteil immer wieder in Konflikte über Erziehungsansichten geraten und die sich und ihrem Kind zuliebe einen anderen Umgang damit finden wollen.

Wann? (6 Kurseinheiten)

**Montags / Dienstags - online
jeweils von 8.30 – 10.30**

Montag 09.01., 23.01., 30.01. + 13.02.
Dienstag 28.01. + 14.03.23

Kosten?

**Der Kurs ist kostenlos für Eltern
in ‚besonderen Lebenslagen‘.**

Dazu gehören Alleinerziehende, getrennt Lebende, Patchwork- und Regenbogenfamilien, Mehrlingseletern, Familien mit behinderten, kranken oder pflegebedürftigen Familienmitgliedern mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen, mit Migrationshintergrund, „Corona-Belastete“ (z.B. durch Ausfälle der Kindertageseinrichtungen, Home-Schooling o.a. Betroffene), sehr erschöpfte Eltern u.v.m..

Der Elternkurs wird unterstützt durch das Ministerium für Arbeit und Soziales und wird aus Mitteln des baden-württembergischen Landesprogramms „STÄRKE“ finanziert.

Anmeldung und Fragen?

Bei Interesse wenden Sie sich gerne an:

Maren de Klerk

0721 / 499 06 48

maren.deklerk@gmx.de

Geht es Ihnen auch so?

- Haben Sie häufig starke Auseinandersetzungen mit Ihrer/m (Ex-)Partner/in um Erziehungs-Themen?
- Haben Sie häufig den Impuls, dem anderen Elternteil zu sagen was er tun oder lassen soll?
- Tut Ihnen Ihr Kind leid, weil es den Erziehungsmethoden Ihrer/s (Ex-) Partners/in ausgesetzt ist?
- Wollen Sie wissen wie es Ihrem Kind in dieser Situation geht?
- Fragen Sie sich, wie Sie aus dem Dilemma herauskommen, dass Sie gerne aktiv in die Erziehung des anderen Elternteils eingreifen wollen aber gleichzeitig Ihr Kind nicht in Loyalitätskonflikte bringen wollen?
- Sind Sie bereit, die eigene Perspektive zugunsten des Kindes auch einmal zu verlassen und das Ganze von außen zu betrachten?
- Wollen Sie Austausch mit anderen Eltern, denen es ähnlich geht?

Dann sind Sie in dieser Elterngruppe vermutlich genau richtig. :-)

Kursleitung

Maren de Klerk ist Dipl.-Psychologin, Systemische Familientherapeutin und Paartherapeutin mit Fort-/ Weiterbildungen in Traumatherapie, Mediation, Transaktionsanalyse, Ego-State-Therapie u.a..

Schwerpunkte ihrer Arbeit bilden

- Team- und Coachings
- Einzel-, Familien- und Paartherapie
- Supervisionen
- Fortbildungen (z.B. zu den Themen Leitung, systemisches Handeln im beruflichen Alltag, Systemische Beratung, Umgang mit Konflikten, Grenzen setzen, Burnout, Umgang mit verhaltensoriginellen-Kindern, usw.).



Sie lebt mit ihrem Mann und ihren beiden Söhnen (15 und 17 Jahre) in Karlsruhe.